

Sonnenblumenspiel:

Schneidet aus Tonkarton einen großen, langen grünen Stängel und sechs gelbe Blütenblätter sowie eine große braune Blütenmitte aus. Der Stängel wird in sechs Felder aufgeteilt und von 1 - 6 nummeriert, ebenso erhalten die Blätter und Blütenblätter Ziffern von 1 - 6. Die Blütenmitte bekommt eine 12. Auf jedes Feld wird ein Fruchtgummi (eine Raupe oder ein Käfer) gelegt. Dann wird gewürfelt. Der Stängel muss zuerst und außerdem müssen alle Zahlen nacheinander erwürfelt werden. Man darf sich also nur dann einen Fruchtgummi nehmen, wenn man die richtige Zahl gewürfelt hat. Für die Mitte braucht man zwei Sechsen. Aber damit das nicht zu lange dauert und nicht zu schwer wird, darf derjenige die Mitte plündern, der nach mehreren Würfeln als Erster zwei Sechsen hat:

Extra für euch:

28.03. - 10.30 Uhr Palmsonntag: Heute werden eure selbstgebastelten Palmstöcke geweiht. Anschließend gehen alle Kinder in den Dio-Kindergarten zum gemeinsamen Beten, Singen und Spielen

31.03. - 10.30 Uhr Segnung von Brot und Wein - Wortgottesdienst der Kindergärten

02.04. - 11.00 Uhr Kinderkreuzweg

05.04. - 12.00 Uhr Ostergabensegnung der Täuflinge

02.05. - 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst

30.05. - 10.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst des Kindergartens St. Dionysius

06.06. - 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst

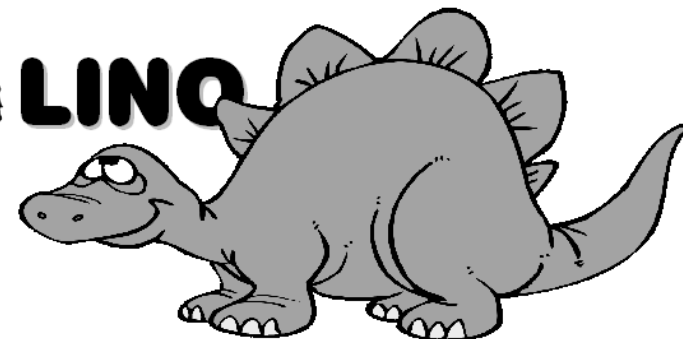
04.07. - 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst

11.07. - 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Fahrzeugsegnung

Die nächste Diolino-Ausgabe bekommt ihr im Juli

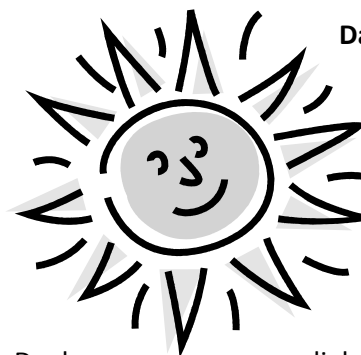
Herausgegeben vom **Kinderwortgottesdienstkreis(Kiwogo)**- Ausgabe 1/2010

Info: marie-luise@robbe-online.de/ Tel.: 05453-3456



KINDER-KIRCHEN-ZEITUNG IN RECKE

MÄRZ 2010



Danke für Sonne und Regen

Lieber Gott,

wenn die Sonne scheint, kann ich mit meinen Freunden draußen herumtoben, ins Schwimmbad gehen, auf der Wiese sitzen und ein dickes Eis schlecken.

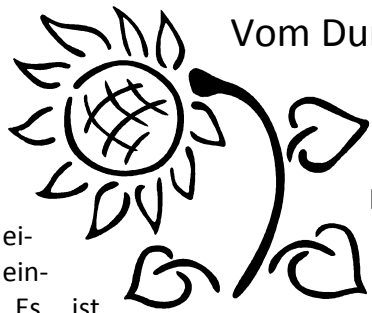
Danke, lieber Gott, für die Sonne! Sie wärmt uns und lässt alles wachsen. Ohne Sonne könnten wir nicht leben.

Wenn es regnet, schimpfe ich manchmal: Warum ausgerechnet jetzt, wo ich doch Fußball spielen wollte! Doch wenn der Regen nachlässt, stapfe ich mit Gummistiefeln durch tiefe Pfützen, dass es nur so spritzt. Das macht Spaß! Dann finde ich den Regen gar nicht mehr so schlimm. Und dann denke ich an die Menschen in heißen Ländern, die oft lange sehnsüchtig auf den Regen warten.

Danke, lieber Gott, für den Regen! Er bewässert unsere Felder, und Wiesen, damit alles gut gedeiht und wir eine reiche Ernte haben. Du machst alles wunderbar, lieber Gott! Du lässt die Sonne scheinen, und du lässt es regnen. Dafür danke ich dir. Amen.

Gärten





Vom Dunkel ins Licht - Geschichte von einem Sonnenblumenkern

ei-
ein-

„Es ist
Das du das Leben kennenlernst.“

„Deine Worte machen mir Angst“, entgegnete ihm der Sonnenblumenkern mit zitternder Stimme. „Das Leben scheint mir gar nicht so toll zu sein, wie du es sagst - was wird aus mir werden?. Stimmt es, dass man in die tiefe dunkle Erde muss und ganz schmutzig wird? In dem Lagerschuppen, in dem ich bisher lebte, war alles sauber. Ich war bei meinen Freunden und fühlte mich sehr wohl.“

„So wie du das Leben im Lagerschuppen kennengelernt hast, wird es nicht mehr sein. Aber vertrau mir, das was du draußen erleben wirst ist viel schöner und größer als deine Angst, sagte der Gärtner.

Der Sonnenblumenkern hatte trotzdem Angst : „Aber wenn du mich eingräbst, dann sterbe ich in der dunklen Einsamkeit der Erde.“

„Was heißt schon Sterben?“ , antwortete ihm der Gärtner , „in der dunklen Erde wirst du nicht sterben, du verwandelst dich und wirst wachsen. In dir steckt noch viel mehr als du denkst.“

„Reicht denn das Licht der Sonne nicht zum Wachsen? Warum muss ich in die dunkle Erde gelegt werden?“ fragte der Sonnenblumenkern.

„ So einfach wie du denkst ist das mit dem Wachsen nicht.“ Nachdem der alte Gärtner dies gesagt hatte , grub er ein Loch und legte den Sonnenblumenkern in die Erde.

Traurig dachte der Sonnenblumenkern: „ Jetzt ist es bald zuende mit mir, ich werde in der dunklen Erde sterben.“ Die lange Zeit des Wachstums begann.

Plötzlich merkte der Kern, wie sich allmählich tief in seinem Innern etwas regte und bewegte, von dem er nicht sagen konnte, was es war.

Der Sonnenblumenkern war tagelang sehr aufgeregt.

Sein Panzer fing an zu knacken und knistern, etwas kitzelte ihn und bald schon hatte ein kleiner Stängel seine Schale durchbrochen und fing an sich durch die Erde zu bohren, um die Sonne zu sehen.

„ Das also meinte der Gärtner mit dem Wachsen. „

Sanft streichelten die Sonnenstrahlen den hellgrünen Trieb, der aus der Erde kam, und er wuchs und wuchs und es bildeten sich immer wieder neue Blätter.

„ Jetzt bist du noch klein“ , sagte der Gärtner , „ aber bald wirst so weit in den Himmel hinein wachsen wie deine Wurzeln in der Erde sind . Dann wirst du blühen ,

In einem Lagerschuppen nahe einem Garten lebte einmal ein zufriedener Sonnenblumenkern. Vielleicht wäre er dort alt geworden, wenn ihn nicht eines Tages der Gärtner gefunden hätte, um ihn zupflanzen.

an der Zeit“, sagte er zu dem Sonnenblumenkern:“

kleine Blume, und es wird keine einzige Blume im großen Garten geben, die so ist wie du.“

Mit aller Kraft begannen die Blätter der Sonnenblume sich auszudehnen und eine große Blüte begann zu wachsen.

Langsam und vorsichtig tastend streckte sie ihre gelben Blütenblätter der Sonne entgegen.

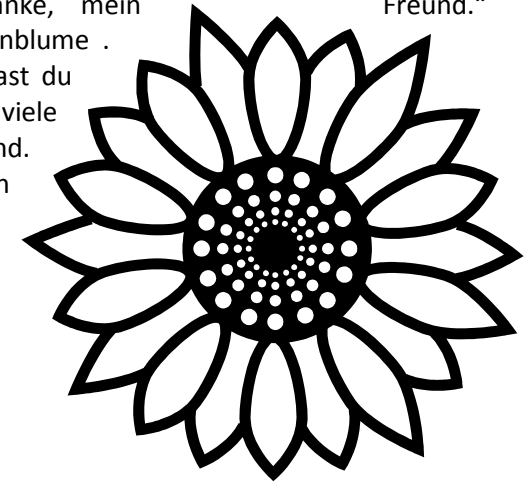
Aus dem kleinen Kern war eine schöne , große Sonnenblume geworden.

Überglücklich wedelte sie mit ihren Blättern dem Gärtner entgegen und rief:“ Du hast recht gehabt. Ich habe mich in der dunklen Erde verwandelt und bin eine wunderschöne Blume geworden. Danke, mein Freund.“

Der Gärtner freute sich mit der Sonnenblume .

Dann sagte er:“ Liebe Sonnenblume, hast du denn auch schon bemerkt, dass in dir viele neue Sonnenblumenkerne gewachsen sind.

Aus diesen Kernen werden irgendwann genauso schöne Blumen wie du.“



LABBÉ

Schütte ein wenig Erde in einen Blumentopf, drücke dann die Sonnenblumenkerne leicht in die Erde. Nun bedecke die Kerne noch mit etwas Erde und gieße die Erde bis sie feucht ist. Jetzt freuen sich die Sonnenblumenkerne über

Licht und Wärme, suche ein passendes Plätzchen. Ab jetzt muss du gut beobachten, was sich in deinem Topf bewegt. Viel Spaß und Erfolg!